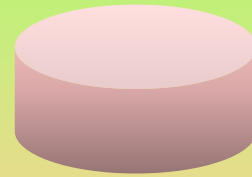
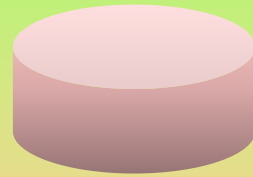
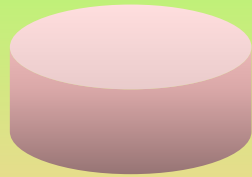


Denn wie der Leib eine Einheit ist

2013 05 19 Pfingsttag

Zweite Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther, 1. Kor 12,3b–7.12–13

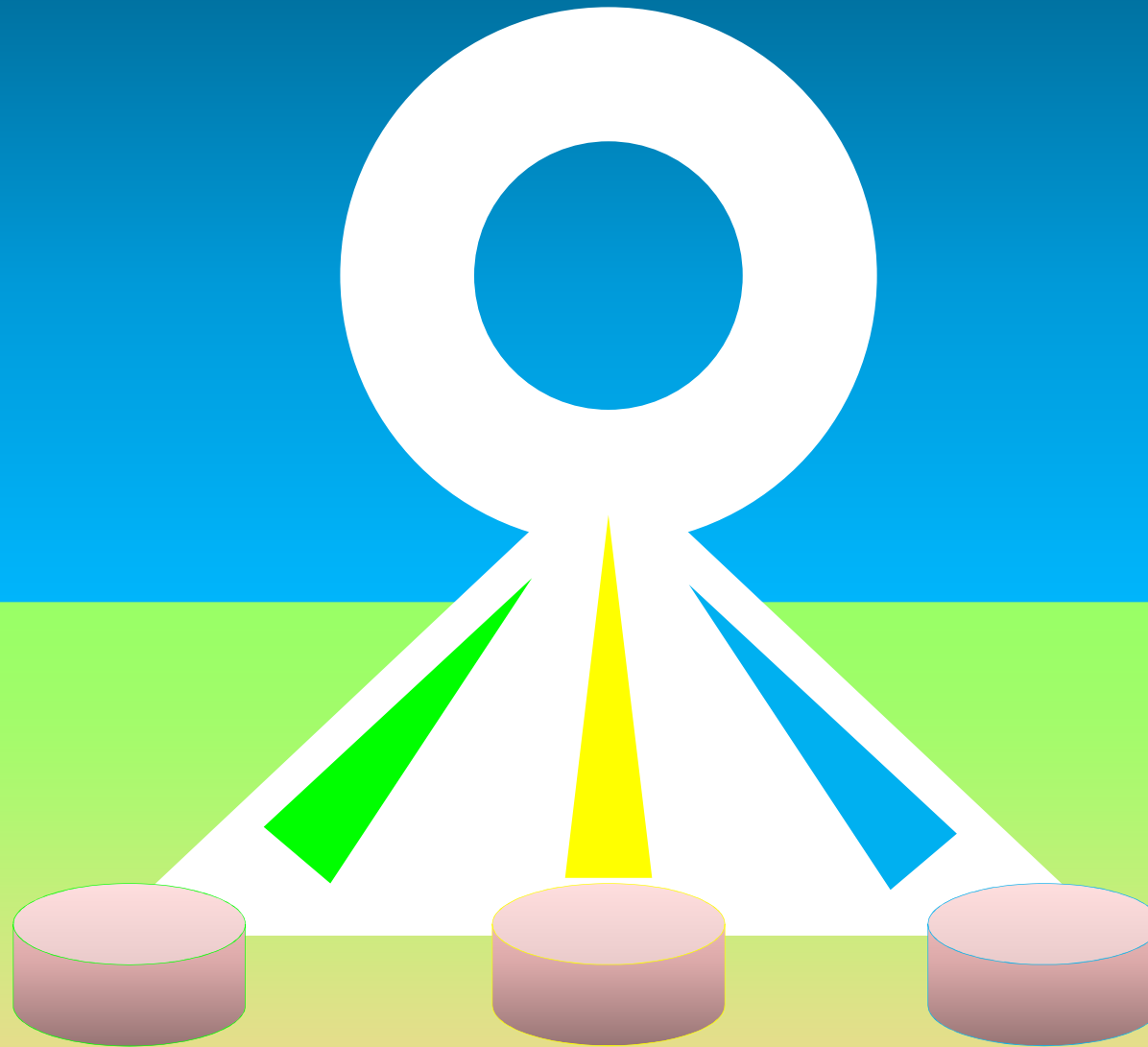
<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2013-05-19>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



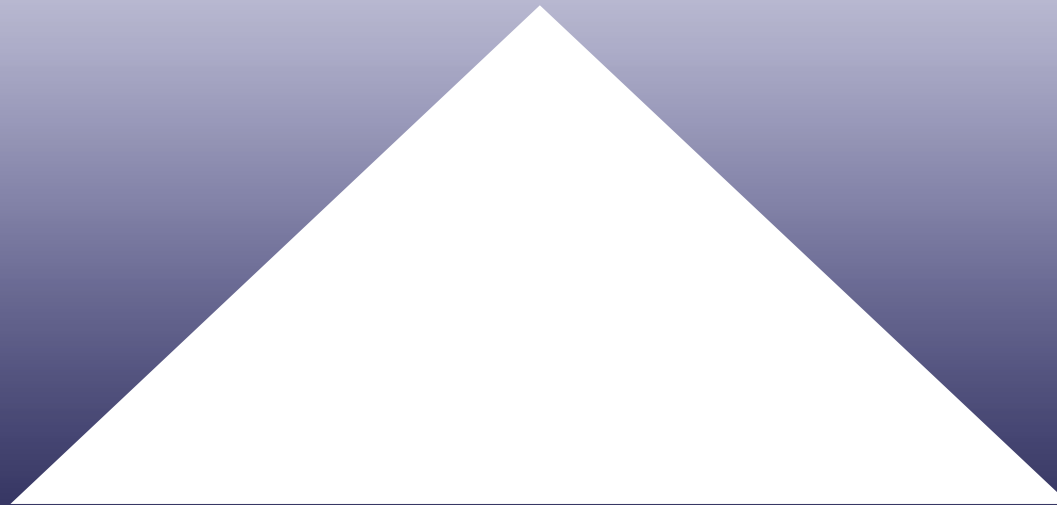
Brüder! Keiner kann sagen: Jesus ist der Herr!,



wenn er nicht aus dem Heiligen Geist redet.



Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist.
Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn.



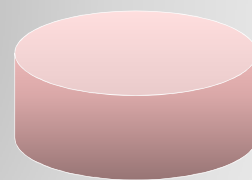
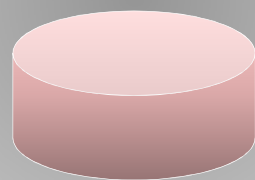
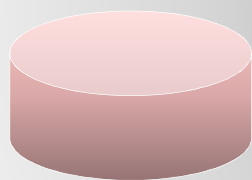
Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott:
Er bewirkt alles in allen.



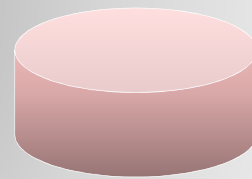
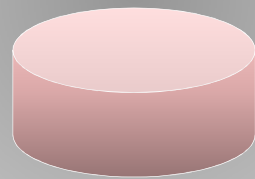
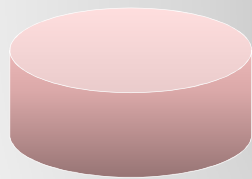
Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt.



Denn wie der Leib eine Einheit ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden: So ist es auch mit Christus.



Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen,



Juden und Griechen, Sklaven und Freie;
und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt.

